

1. Record Nr.	UNINA9910828445803321
Autore	Leisner Walter <1929->
Titolo	Staatsferne Privatheit in der Antike : Horaz // Walter Leisner
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, Germany : , : Verlag Ferdinand Schöningh GmbH, , [2012] ©2012
ISBN	3-657-77612-5
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Schonburger Schriften Zu Recht und Staat ; ; Volume 3
Disciplina	809.93321734
Soggetti	Country life in literature Latin poetry Poets, Latin
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Vorwort -- Grundlinien einer Dichtung der Machtferne -- Kapitel einer Poesie des bescheiden-glücklichen Lebens -- Ein Ausblick -- Horaz-Literatur -- Anmerkungen -- Stichwortverzeichnis -- Schönburger Schriften zu Recht und Staat.
Sommario/riassunto	Privatheit ist Schlüsselwort einer freien Staats- und Gesellschaftsordnung. Die Studie will eine antike Lebensanschauung für das gegenwärtige Verständnis von Staat und Gesellschaft fruchtbar machen. Horaz beschreibt etwas »wesentlich Privates«: machtfernes Genießen. Er spricht damit ein staatsrechtlich konkretes Zentralthema der Gegenwart an: Staatsverdrossenheit, Politikmüdigkeit, Parteienkritik. Der Bürger flieht immer mehr in Privatheit, oder er will geradezu aus ihr heraus den Staat besetzen, in privaten Dialog zwingen. Die Dichtung des Horaz führt in eine Grundstimmung, die dem »Men-schen und Bürger« der Gegenwart vieles bedeuten kann, in seinem Verhältnis zu Staatsgewalt und Reichtum. In »Privatheit« soll er glücklich werden: Ländliche Ruhe, Liebe, Rausch - und tiefere Bildung. In all dem entsteht das Bild einer privaten Staatsferne.